

Weihnachtsgrußworte des Bürgermeisters

Blick zurück nach vorne

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zahlreiche Ereignisse, erfreuliche und weniger erfreuliche, haben das private und das öffentliche Leben des zu Ende gehenden Jahres geprägt. Immer haben wir aufs Neue die Erfahrung machen müssen, wie sehr selbst Geschehnisse, die sich in weit entfernten Regionen abspielen, unsere Gedanken und Empfindungen beeinflussen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Naturkatastrophen, Unglücksfälle oder Gewalttaten handelt. Stets wird uns vor Augen geführt, wie sehr wir von weltweiten Vernetzungen betroffen sind, denen wir uns kaum entziehen können. Dabei ist es zum einen gut, wenn wir wissen, was auf der Welt passiert, welche politischen und sozialen Entwicklungen im Gang sind. Zum anderen verlangt dies aber auch von uns, dort verantwortungsbewusst zu handeln, wo uns dies möglich ist.

Der ungebremste Daten- und Informationsfluss führt dazu, dass unser Wissen über weltweite Vorgänge zunimmt. Die Verantwortlichkeit für unser Tun und Lassen wird dadurch größer. Zusammenhänge in bisher ungeahnten Dimensionen werden deutlich. Die Gedanken bewegen uns zum Jahreswechsel auch vor dem Hintergrund unserer lokalen Situation. Als eine verantwortungsbewusste Bürgergemeinschaft muss sich unser Blick zunehmen auf die Welt jenseits unserer „Gemeindegrenzen“ richten. Nur wenn wir

diesen Blick schärfen, können wir unserer stärker werdenden Verantwortung gerecht werden. Das setzt voraus, dass es uns gelingt, unsere lokalen Bedürfnisse in Einklang mit den uns gestellten überregionalen Aufgaben zu bringen, die heute nicht mehr zu übersehen sind. Nur so können wir für uns in Anspruch nehmen, unsere Entscheidungen an den Erfordernissen ausgerichtet zu haben, die unsere globale Lebenswelt auch in Zukunft lebenswert erhält.

Vor Ort haben wir für unseren Lebensraum auch im letzten Jahr wieder einiges erreichen können. So ging vor allem die Sekundarschule Nordeifel an den Start und schafft unseren Kindern ein gutes Bildungsangebot. Nicht nur eine Idee, sondern Realität wurde die Löschgruppe, die die Freiwillige Feuerwehr in ihrer wichtigen Aufgabe durch Mitarbeiter der Gemeinde unterstützt. Die Großtagespflegestelle in Großhau und der U3-Ausbau im Kindergarten Brandenberg sind ein weiterer wichtiger Schritt für die Betreuung unserer Kleinsten. Mit der Bürgergenossenschaft haben zahlreiche Hürtenwalder Bürger die oben beschriebene globale Verantwortung angenommen. Dies ist sicherlich nur ein kleiner erster Schritt, dem wir weitere folgenden lassen müssen. Zahlreiche Bürger im Ortsteil Vossenack haben das dörfliche Leben und die dörflichen Strukturen dadurch gestärkt und gefördert, dass sie ihren Ort im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat



Zukunft“ neben 23 anderen Orten präsentierte. Sie haben damit stellvertretend für alle Orte die Qualitäten unserer Heimatgemeinde der bundesweiten Öffentlichkeit dargestellt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, am Ende dieses Jahres ein Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu richten, die zu unserem Gemeinwesen ihren Teil beitragen. Der Dank geht damit an alle, die nicht fragen, was ihre Gemeinde und ihr Land für sie tut, sondern für die im Vordergrund ihres Handelns steht, was sie für das Gemeinwesen tun können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Schaffenskraft, Gesundheit und den klaren Blick auf die Möglichkeiten, die Ihnen offenstehen und die wir gemeinsam zum Wohl aller anpacken können.

Ihr
Axel Buch
Bürgermeister

Bauwagen für Jugendliche in Vossenack

Vorbildliches Projekt der konstruktiven Offenen Jugendarbeit

Eine Gruppe von ca. 13 Jugendlichen aus Vossenack, Hürten und Zerkall haben sich zusammengeschlossen und in Eigeninitiative einen Bauwagen angeschafft und finanziert.

Der renovierte Bauwagen steht nun seit Oktober 2013 auf dem Dorfplatz in Vossenack an der Skateranlage. In Zusammenarbeit mit Bürgermeister Axel Buch, Ortsvorsteher Ulli Hallmanns, dem Schützen-



verein Vossenack und der Jugendbetreuung der Gemeinde Hürtenwald wur-

den Regeln und Absprachen getroffen, die die Jugendlichen bisher vorbildlich einhalten.

Alle Verantwortlichen begrüßen diese Eigeninitiative sehr und hoffen auf ein weiterhin gutes Gelingen des Projektes!

Sonja Kersting und Sara Jungherz
Jugendbetreuerinnen

Nachruf

Es erreichte uns die traurige Nachricht, dass

Herr Theo Rosewich aus Vossenack

am 31. Oktober 2013 verstorben ist.

Herr Rosewich wurde am 01.04.1976 als Bauhofarbeiter beim gemeindlichen Bauhof eingestellt. Nach über 19-jähriger Tätigkeit schied er im Mai 1995 aus dem Arbeitsverhältnis aus. Herr Rosewich wurde als treuer und pflichtbewusster Mitarbeiter allseits geschätzt und war wegen seiner freundlichen und kollegialen Art bei allen Bediensteten stets beliebt. Die Anliegen der Gemeinde und ihrer Bürger waren ihm stets für seine Arbeitserledigung wichtig. Er wird uns allen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Hürtgenwald

Axel Buch Egon Bergs
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Nachruf

Es erreichte uns die traurige Nachricht, dass

Frau Annetrude Wirtz aus Vossenack

am 16. November 2013 verstorben ist.

Frau Wirtz wurde am 18.03.1974 eingestellt und war bis zum Eintritt in den Ruhestand immer im Ordnungs- und Einwohnermeldeamt beschäftigt. Sie wurde als treue und pflichtbewusste Mitarbeiterin allseits geschätzt und war wegen ihrer freundlichen und kollegialen Art bei allen Bediensteten stets beliebt. Bei ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit im Ordnungs- und Einwohnermeldeamt hat sie in ihrer gut gelaunten Art fast jedem Bürger wichtige Dienste erbracht. Sie wird uns allen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Hürtgenwald

Axel Buch Egon Bergs
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Nachruf

Es erreichte uns die traurige Nachricht, dass

Herr Franz Offermann aus Hürtgen

am 21. November 2013 verstorben ist.

Herr Offermann wurde am 01.04.1974 als Bauhofarbeiter beim gemeindlichen Bauhof eingestellt. Am 31.12.1988 schied er aus dem Arbeitsverhältnis aus.

Herr Offermann wurde als treuer und pflichtbewusster Mitarbeiter allseits geschätzt. Seine herzliche und kollegiale Art sowie sein großes Engagement werden uns stets in angenehmer Erinnerung bleiben.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Hürtgenwald

Axel Buch Egon Bergs
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Unser Standesamt Standesbeamter und Trauzimmer

Nachdem Herr Karl-Ernst Heinen in den Ruhestand gegangen ist, war es erforderlich, einen weiteren Standesbeamten zu bestellen.

Herr Stefan Grießhaber hat den Vorberitungskurs bei der Akademie für Standesamtswesen im hessischen Bad Salzuflen besucht und wurde mit Wirkung vom 04.11.2013 für den Standesamtsbezirk Hürtgenwald zum Standesbeamten bestellt. Weiterhin sind Frau Anita Gerold und Herr Frank Heidbüchel als Standesbeamte tätig.

Nachdem der Umzug der Gemeinde Hürtgenwald von Gey nach Kleinhau vor ziemlich genau 25 Jahren durchgeführt wurde, war es nunmehr an der Zeit das Trauzimmer zu renovieren.

Gemeinsam mit einem ortsansässigen Malerfachbetrieb wurde die Umgestaltung geplant und umgesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



v.l.: Herr Frank Heidbüchel, Herr Stefan Grießhaber,
Frau Anita Gerold

Das Standesamt erreichen Sie zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Um Wartezeiten und „doppelte Wege“ zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine vorherige Terminabsprache zu treffen und eine telefonische Auskunft zu Ihrem Anliegen einzuholen. Dies ist insbesondere darin begründet, da das Personenstandswesen seit dem 01.01.2009 eine Reihe gesetzlicher Änderungen erfahren hat und auch noch weitere Änderungen seitens des Gesetzgebers angekündigt sind.

Aus einem Brief ... an die Freiwillige Feuerwehr

... nach einem nächtlichen Löscheinsatz

„Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ...

... ganz herzlich möchten wir uns für Euren unermüdlichen Einsatz ... mitten in der Nacht bedanken.

Es ist uns sehr bewusst geworden, wie wichtig Eure Tätigkeit als Feuerwehrmann ist Ihr habt mit aller Energie größere Schäden in dieser Nacht, auch besonders bei den Nachbarn, verhindert

Nochmals herzlichen Dank!“

Worte, die die im Ehrenamt tätigen Menschen in Ihrem Handeln für die gute Sache bestätigen und für die Zukunft motivieren.

„Schmatzkisten“ fürs Pausenbrot

280 stabile Dosen als Ersatz für Plastik- und Papiertüten

Plastik- oder Papiertüten kommen den 280 Kindern der Hürtgenwalder Grundschulen in Straß und Vossenack/Bergstein nicht mehr in die Schultasche. Sie stecken ihre Pausenbrote ab sofort in „Schmatzkisten“. Das sind stabile Dosen, die schick aussehen und lange halten. Dank Unterstützung der Sparkasse Düren

hat die Initiative „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“ jetzt jedem Kind eine der farbenfrohen Boxen geschenkt. Elke Ricken-Melchert, im Kreishaus Leiterin des Amtes für Familie, Senioren und Soziales, und Bürgermeister Axel Buch überreichten den Kindern die „Schmatzkisten“.



Weihnachtszeit im Rathaus

Kindergartenkinder „Eifelzwerge“ helfen beim Schmücken

Die kleinen Helfer des Kindergartens „Eifelzwerge“ in Gey waren in diesem Jahr schon fleißig und haben mit Hilfe Ihrer Erzieherinnen dazu beigetragen das Rathaus weihnachtlich zu gestalten.



Mit selbstgebasteltem Weihnachtsbaum-schmuck und weihnachtlichem Gesang wurde am 29. November 2013 der Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses festlich geschmückt. Bürgermeister Axel



Buch durfte unter Anleitung der Kinder den letzten Stern ganz hoch hängen. Auch in diesem Jahr stellte **Herr Werner Keischgens** seine Krippe zur Verfügung. Diese wurde in mühevoller Kleinarbeit von ihm persönlich neben dem Weihnachtsbaum aufgebaut.

Abfallkalender 2014

Auslieferung hat begonnen

Der Abfallkalender 2014 befindet sich in der Auslieferung an alle Haushalte in der Gemeinde. Sollten Sie keinen erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 02429/309-0.

Die Gelbe Tonne

Auslieferung abgeschlossen

Die Auslieferung der Gelben Tonnen ist inzwischen abgeschlossen.

Sollten Sie jedoch noch keine erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit Frau Gerold, Telefon: 02429/309-32, oder E-Mail: agerold@huertgenwald.de, in Verbindung.

Ab dem 01.01.2014 werden keine **Gelben Säcke** mehr durch den DSB abgeholt bzw. mitgenommen.

Kindergarten 2014/15

Rückmeldung zur Bedarfsabfrage

Es wird darauf hingewiesen, dass eine **Rückmeldung zur Betreuungszeit** und eine **Anmeldung zum Kindergartenjahr 2014/15** an die Kindertagesstätten erfolgen muss.

Öffnungszeiten Rathaus

Regelung an den Feiertagen

Das Rathaus hat in der Zeit vom **24.12.2013 – 01.01.2014** (einschließlich) geschlossen.

Zur **Beurkundung von Sterbefällen** ist am 28.12.2013, von 10.00 – 12.00 Uhr, ein Notdienst eingerichtet.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald

Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70

www.huertgenwald.de

buergermeister@huertgenwald.de



Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

Vossenacker Landfrauen erfüllen Kinderträume

Spende aus dem Erlös des Staudentausches ging an die OGS Vossenack



Freudig wurden am Dienstag, den 14.11.13 die 1. und 2. Vorsitzende der Vossenack-Raffelsbrander Landfrauen Birgit Brüll und Martha Mühlstroh von den Kindern der OGS Vossenack, die in Trägerschaft des SkF steht, mit selbstgebackenem Kuchen empfangen. Die Kinder wussten warum: Bereits zum wiederholten Male erhielten sie eine Spende aus dem Erlös der Aktion „Staudentausch“. Die Spende kam gerade zur rechten Zeit, um die vielen unerfüllten Lego-Wünsche zu erfüllen.

Kinder und Jugendliche aktiv in Hürtgenwald

Über 120 Teilnehmer bei den Herbstaktionen der Offenen Jugendarbeit

Bunt und abwechslungsreich waren die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Hürtgenwald in diesem Herbst. Sie reichten von künstlerisch-kreativen Aktivitäten über sportliche Angebote bis hin zu einem schaurig-schönen Gruselabend im Movie Park.

Ein Kochkurs im Hotel Zum Alten Forsthaus sowie die „Blitz-Aktion“ in Kooperation mit der Polizei als auch das Projekt „Kulturrucksack NRW“ in der Kunstakademie Heimbach konnten die Kinder kreativ werden.

Wir bedanken uns bei allen, die an den gelungenen Herbstferienaktionen beteiligt waren!



Weitere Fotos hier im Internet:
www.huertgenwald.de/Jugend

Sara Jungherz und Sonja Kersting
Jugendbetreuerinnen

Herzlichen
Glückwunsch!



Altersjubiläen

Am 24.12.2013 vollendet
Herr Peter van Cuick aus Gey,
Broichstraße 18a, das 96. Lebensjahr.

Herr Arvid Penner aus Kleinhau,
Buschfeld 20, vollendet am 01.01.2014
das 80. Lebensjahr.

Ebenfalls das 80. Lebensjahr vollendet
am 03.01.2014 **Herr Karl Jörres** aus
Bergstein, Gartenstraße 5.

Standesamtliche Trauungen

29.11.2013
Silvia Görtz und Jürgen Weippert,
Im Tauet 5, Großhau

30.11.2013
Monika Kunze und Marco Greuel,
Hohenstraße 80, Hürtgen

Im Namen der Vertreter des Rates
und der Mitarbeiter der Gemeinde
Hürtgenwald gratuliere auch ich
herzlich.

Axel Buch
Bürgermeister



Auf nach Panama!

Tiger und Bär begeistern

Die Interessengemeinschaft „Nikolausumtrunk“ Kleinhau möchte das Dorfleben bereichern.

Als letzte Aktion des Erlöses aus dem vergangenen Jahr kamen nun mehr als 60 Kinder in den besonderen Genuss eines Gastspiels von Janoschs Geschichte um Tiger und Bär „*Oh, wie schön ist Panama*“.

Eine Spende an den Förderverein des Kindergartens ermöglichte einen Besuch des Aachener DAS DA Theaters mit seinem neuen Kleinkinder-Programm im Kindergarten Regenbogen Kleinhau.